

Neuer Bezirksschützenkönig des Bezirks „Wied“ ist Günter Becker, Jonas Prangenberg und Pascal Rosbach die neuen Bezirksprinzen

Zwei spannende Tage, mit vielen Schießwettbewerben.
Feierliche Andacht mit Bekanntgabe der neuen Bezirksmajestäten.

Waldbreitbach. Das Bezirksschützenfest des Schützenbezirks Wied fand in diesem Jahr in Waldbreitbach statt, nachdem mit Niederbreitbach, die im kommenden Jahr ein Jubiläum feiern getauscht wurde.

Schon am Samstag wetteiferten 8 Bruderschaften um Wanderpokale.

Die Schützenjugend kämpfte nicht nur um Wanderpokale, sondern ermittelte Ihre neuen Bezirks-
Prinzen.

Die beiden Bezirksschießmeister Kurt und Michael Zimmermann, leiteten das gesamte Schießprogramm.

Nach Eintreffen der Königspaare mit großem Gefolge am Sonntagvormittag und Auslosung der Startfolge, begann dann der Wettbewerb „Bezirksschießen“.

Gleichzeitig wurde der Partnerpokal ausgetragen.

Nach gemeinsamen Mittagstisch der Königspaare, begaben sich alle zur Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, wo inzwischen zahlreiche Schützenbruderschaften eingetroffen waren.

Der festliche Einzug aller Majestäten mit Ihren Fahnen und Standarten wurde Musik-

begleitet von der Musikvereinigung „Harmonie“ Kurtscheid. Vorne weg das

Bezirksschießpaar des letzten Jahres, Thomas und Monika Over, die während der Feierstunde von Bezirkspräsident Marco Hartmann und Bezirksbundesmeister Klaus Wittlich mit Dankesworten und Blumen verabschiedet wurden.

Und nun wurde es spannend. 6 Schützenkönige und 1 Schützenkönigin waren angetreten um den begehrten Titel der dann berechtigt, am Bundeskönigsschießen, das am 19.9.2015 in Büttgen bei Neuss stattfindet, teilzunehmen.

Zunächst die Jugend. Bezirksjugendschützenmeister Dennis Schmitz gab dann bekannt.

Neuer Bezirksschülerprinz; Jonas Prangenberg von der St. Hub. Schützenbruderschaft Roßbach.

Bezirksjugendprinz wurde Pascal Rosbach, St. Seb. Schützenbruderschaft Waldbreitbach.

Die Platzierung der teilnehmenden Majestäten gab Bezirksschießmeister Kurt Zimmermann bekannt.

Mit hervorragenden 28 Ringen konnte sich Günter Becker aus der St. Georg Schützenbruderschaft Frorath durchsetzen.

Nach Übergabe der Bezirksstandarte, besinnlichen Worten von Pastor Marco Hartmann und einem feierlichen Musikstück der Harmonie Kurtscheid begann der Auszug.

Leider hatte Petrus hier kein Einsehen, der Himmel öffnete seine Schleusen und nach einer halben Stunde Wartezeit, wurde der Festzug, bei dem sich auch der Tambourchor Roßbach beteiligen wollte abgesagt.

Einige „Hilfsbereite“ errichteten einen Fahrdienst um die zahlreichen Gäste trocken zum Schützenhaus zu bringen. Der Regen tat der Stimmung aber keinen Abbruch und bei Kaffee und Kuchen, sowie guter Unterhaltungsmusik von Jens Hauschild wurde mit den neuen Würdenträgern gefeiert.

Die Waldbreitbacher Schützen hatten aber noch etwas ganz besonderes vorbereitet. Eine Tombola zugunsten krebserkrankter Menschen.

Brudermeister Thomas Over konnte unter den Gästen auch MdB Erwin Rüdell und Jürgen Grünwald, den Organisator der Vortour der „Tour der Hoffnung“, begrüßen.

Jürgen Grünwald, inaktives Mitglied der St. Seb. Schützen Waldbreitbach, bedankte sich ausdrücklich bei allen Anwesenden sowie den Firmen und Gastronomiebetrieben, für Ihre zahlreichen Spenden und Gutscheine.

Die mit großer Spannung erwartete Siegerehrung, nahmen Dennis Schmitz und Kurt Zimmermann vor.

Die Wanderpokale der Schüler und Jugend, holten sich die Roßbacher Jungschützen.

Tagesbester wurde Florian Israel mit 50 Ringen. Die Beste 10 schoss Felix Radmann, mit Teiler 16.

Den Partnerpokal gewann Käthi Hoffmann aus Niederbreitbach.

Den Bez. Wanderpokal der als einziger „Angestrichen“ geschossen wird, sicherte sich Kurtscheid.

Der Tageswanderpokal, der Damenpokal, und der Wilfried Huhn –Pokal gingen an die St. Seb. Schützen aus Waldbreitbach.

So hatten auch die Gewinner allen Grund noch einige Stunden zu feiern.

